

[Grundsätzliches](#) | [Bevorzugter Name](#) | [Abweichende Namen](#) | [Sonstige identifizierende Merkmale](#) | [Altdaten](#) | [Beispiel](#) | [Anzeige](#)

Stand	01.07.2014
Kurzname	EH-G-03
Thema	Verwaltungseinheiten
Satzart PICA	Tg
Satztyp Aleph	g
Entitätencode	gik, gif, gil, giv
RDA	16.2.2.8 16.2.2.8.1 16.2.2.8.2 11.7.1.5 11.13.1.6
AWR	16.2.2.8
ERL	16.2.2.8 11.7.1.5 11.13.1.6
Bearbeiter	BSB/Gulder OBV/Aigner, Schaffner

Grundsätzliches

Die Regeln für die Erfassung geografischer Namen sind in der Diskussion und sollen durch eine internationale Arbeitsgruppe geklärt werden. Bis zur Bearbeitung dieses Themenkreises durch die „JSC Working Group on Places“ führen Sie die bisherige Praxis der Erfassung von Verwaltungseinheiten weiter.

Die religiösen Verwaltungseinheiten werden mit dem RDA-Umstieg nicht mehr als geografische Datensätze erfasst, sondern als Körperschaftsdatsätze; vgl. [EH-K-15](#).

[↑ nach oben](#)

Bevorzugter Name und normierter Sucheinstieg

Ist der gebräuchliche Name einer Verwaltungseinheit mit ihrer Gattungsbezeichnung gebildet, so wird dieser gebräuchliche Name ohne Weglassungen oder Umstellungen als bevorzugter Name gewählt. Wird die Verwaltungseinheit üblicherweise ohne Gattungsbezeichnung nur mit dem geografischen Namen benannt, so wird dieser als bevorzugter Name gewählt. Die nicht gewählte Form wird als abweichende Namensform erfasst.

Für Verwaltungseinheiten oberhalb der kommunalen Ebene wird die Gattungsbezeichnung für den Typ der Verwaltungseinheit als instantieller Oberbegriff erfasst.

Für deutschsprachige Verwaltungseinheiten gilt die eigene Homepage als Nachweis für die Ermittlung des bevorzugten Namens. Es wird nicht auf „Landkreis“ oder „Kreis“ normiert. Als instantieller Oberbegriff wird aber immer „Landkreis“ erfasst.

Bei fremdsprachigen Verwaltungseinheiten setzt sich der bevorzugte Name aus dem Gattungsbegriff der Verwaltungseinheit und dem Geografikum zusammen. Hierbei wird immer zuerst das zugrundeliegende Geografikum ermittelt.

Der Gattungsbegriff der Verwaltungseinheit wird der [Liste der Gattungsbegriffe](#) entnommen.

Beispiele:

PICA3¹

151 Landkreis Starnberg

151 Provinz Mailand

151 Rayon Perm

151 Oblast Königsberg

Aleph²

151 \$g Landkreis Starnberg

151 \$g Provinz Mailand

151 \$g Rayon Perm

151 \$g Oblast Königsberg

[↑ nach oben](#)

Abweichende Namen und zusätzliche Sucheinstiege

Es gelten die allgemeinen Regeln, vgl. [EH-G-01](#). Insbesondere die fremdsprachige unveränderte Namensform wird als abweichende Namensform erfasst.

Beispiel:

PICA3

451 Provincia di Milano **\$4** nauv

451 Permskij rajon **\$4** nauv

451 Kaliningradsckaja Oblast' **\$4** nauv

Aleph

451 \$g Provincia di Milano **\$4** nauv

451 \$g Permskij rajon **\$4** nauv

451 \$g Kaliningradsckaja Oblast' **\$4** nauv

[↑ nach oben](#)

¹ Die Darstellung der PICA-Beispiele entspricht der Erfassung in der WinIBW.

² Die Aleph-Beispiele werden zur besseren Übersicht mit Spatien vor und nach den Unterfeldern dargestellt. Dies entspricht *nicht* der tatsächlichen Erfassung; zur Erfassung werden im Aleph-System Satzschablonen verwendet.

Sonstige identifizierende Merkmale

Es gelten die allgemeinen Regeln, vgl. [EH-G-02](#). Aufgrund der ehemaligen GKD- und SWD-Praxis hier noch ein paar Hinweise:

Früher wurde der Gattungsbegriff für die Verwaltungseinheit immer aus dem Namen herausgelöst und ggf. als Homonymenzusatz hinzugefügt. Mit der GND-Einführung wurde der eigentliche Name, der oft den Gattungsbegriff für die Verwaltungseinheit enthält, gestärkt. Eine sprachliche Form wie „Provinz Mailand“ oder „Staat São Paulo“ ist in der deutschen Sprache üblich und besonders dann, wenn es verschiedene Entitäten mit dem gleichen geografischen Grundwort gibt. Deshalb wurden diese Namensformen mit der GND-Umstellung als verbindlich angesehen. Das führte zu folgenden Veränderungen:

Die Stadt „São Paulo“ bekam nach RAK-WB keinen identifizierenden Zusatz, sondern nur der gleichnamige Gliedstaat. Mit der GND-Umstellung wurden die Gattungsbezeichnungen für die Verwaltungseinheiten, wenn sie für die eindeutige Identifizierung notwendig waren, vorangestellt. Deshalb heißen die bevorzugten Benennungen für die beiden genannten Entitäten in der GND „São Paulo“ und „Staat São Paulo“.

Die Stadt New York wird als „New York, NY“ (vgl. [EH-G-04](#)), der Staat New York als „Staat New York“ erfasst.

Der jetzige Staat Brandenburg ist nur unter „Brandenburg“ verzeichnet; die ehemalige Provinz ist weniger bekannt. Also lauten die Vorzugsbenennungen: „Brandenburg“ für den heutigen Gliedstaat (Bundesland) und „Provinz Brandenburg“ für die historische Provinz.

[↑ nach oben](#)

Umgang mit Altdaten

Für Geografika gibt es derzeit noch kein abgestimmtes Altdatenkonzept.

[↑ nach oben](#)

Beispiel (Vollständiger Datensatz)

PICA3

005 Tg1**006** http://d-nb.info/gnd/4473925-4\$zhttp://d-nb.info/gnd/1006546-5**008** gik;giv**011** s;f**012** z;v**035** gnd/4473925-4**043** XA-IT**083** T2--4521\$t2007-01-01**083** T2--37227\$t2011-03-18**151** Provinz Mailand**451** Mailand\$gProvinz\$4naaf**451** Provincia di Milano\$4nauv**451** Milano\$gProvincia\$4ngkd**550** !...!Provinz\$4obin**667** MMm**670** B 2006 2., GKD**903** \$eDE-384**903** \$rDE-384

Aleph

001 \$a (DE-588)4473925-4

005 \$a 20130925010452.0

024 \$a http://d-nb.info/gnd/4473925-4

035 \$a (DE-588)4473925-4

043 \$a XA-IT

083 \$z 2 \$a 4521 \$t 2007-01-01 \$2 22/ger

083 \$z 2 \$a 37227 \$t 2011-03-18 \$2 22/ger

092 \$a 19971015

093 \$a gik \$a giv

095 \$a 1

096 \$a z \$a v

097 \$a g

098 \$a s \$a f

151 \$g Provinz Mailand

451 \$g Mailand \$h Provinz \$4 naaf

451 \$g Provincia di Milano \$4 nauv

451 \$g Milano \$h Provincia \$4 ngkd

550 \$s Provinz \$4 obin \$9 (DE-588)4176036-0

667 \$a MMm

670 \$a B 2006 2., GKD

903 \$e DE-384 \$r DE-384

[↑ nach oben](#)

Anzeige des normierten Sucheinstiegs

Darstellung gemäß RDA	Provinz Mailand
Darstellung im Portal der DNB	Provinz Mailand

[↑ nach oben](#)